



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft



ELER. LebensWert Land. | Juli 2016

Seezugang Kyritz und Unterseeinsel, Stadt Kyritz,
Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Ein See wird wieder sichtbar und erreichbar



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Seezugang Kyritz und Unterseeinsel, Stadt Kyritz, Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Luftige Weite und freie Sicht auf den Untersee

Die Stadt Kyritz und die Gemeinde Wusterhausen/Dosse sind gemeinsame Anrainer von Untersee und Klempowsee – ein namentlich zweigeteilter See, der aber allenthalben als ein See wahrgenommen wird. Mit dem Ziel den Kyritzer Seezugang als Anziehungspunkt für Einheimische und Besucher des Sees und als Veranstaltungsort am Wasser zu entwickeln, wurde der zuvor völlig zugewachsene Uferbereich umfassend neu gestaltet.

Wichtigste Maßnahme dabei war das Freilegen des verwilderten Ufers, um eine freie Sicht auf den See zu erhalten und die Verschattung der Seewiese zu reduzieren. Dafür wurden Schilf- und Gehölzbewuchs entfernt und wertvolle Altbäume freigestellt. Auch die an Regentagen vollständig vernässte Wiese sowie der verschlammte Flachwasserbereich am Ufer saum wurden saniert und neu modelliert.

Heute kann man das Seeufer über sonnige, trockene Landbereiche mit befestigten Wegen erreichen und den ungehinderten Blick über den See genießen. Kernstück ist der mit Bänken gestaltete Uferweg, der auch Spiel- und Lernbereiche mit Wasserbezug und einen Steg mit Boots- und Liegeplätzen umfasst. Jetzt kann man auch mit dem eigenen Boot anlegen oder die Bootsvermietung des Strandbadbetreibers nutzen. Die Strandbäder Kyritz und Wusterhausen arbeiten dabei zusammen, so dass man Boote an beiden Orten ausleihen und zurückgeben oder bei Bedarf sogar Fahrräder für die Rücktour ausleihen kann.

Darüber hinaus sind im nächsten Bauabschnitt etwa die Erneuerung des Anlegers für Fahrgastschiffe und die Inselfähre sowie eine Slipanlage geplant. Aber auch heute schon bringt einen die Inselfähre nach Aufforderung unkompliziert

auf die Unterseeinsel mit ihrem charmanten Insel-Restaurant, das mit köstlichen Speisen und einem idyllisch-verwunschenen Ambiente lockt. Oder man legt direkt an der dortigen Steganlage mit dem eigenen Boot an.



Auf der Kyritzer Seite ist der Seezugang Ausgangs- und Endpunkt des Wanderwegs um den See und Zwischenstopp für den Pilgerweg von Berlin nach Bad Wilsnack. Um Besucher auf Sehenswürdigkeiten der Kleeblattregion hinzuweisen, gibt es entlang des Weges Informationstafeln.

Förderzeitraum 2012 – 2014

Bewilligte Mittel für die Sanierung und Neugestaltung des Seezugangs und der Freiflächen sowie eines Stegs mit Boots- und Liegeplätzen im 1. Bauabschnitt

Gesamtkosten:	494.006 €
davon Fördermittel:	311.102 €
davon aus ELER-Mitteln:	311.102 €
nationale Kofinanzierung:	182.904 €

Förderrichtlinie:

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER

Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

Zuwendungsempfänger:

Stadt Kyritz · Bürgermeisterin Nora Görke
Marktplatz 1 · 16866 Kyritz
E-Mail: buergermeister@kyritz.de



Ministerium für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Landwirtschaft
Verwaltungsbehörde ELER

Henning-von-Tresckow-Straße 2 – 13
14467 Potsdam
Tel.: +49 (0) 331 / 866-7701

www.eler.brandenburg.de
www.eler-echteinfach.de